

Der Peifekopp

Zeitung der
Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg



Ausgabe Nr. 38 · November 2013

Anzeige



Top-Service statt 08/15. Das Girokonto der Sparkasse.

16000 Geschäftsstellen, 25000 Geldautomaten, 130000 Berater u. v. m.*

 **Sparkasse
Dillenburg**
Gut für die Region

Geben Sie sich nicht mit 08/15 zufrieden. Denn beim Girokonto der Sparkasse ist mehr für Sie drin: mehr Service, erstklassige Beratung rund ums Thema Geld und ein dichtes Netz an Geschäftsstellen mit den meisten Geldautomaten deutschlandweit. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-dillenburg.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

*Jeweils Gesamtzahl bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

2 - Der Peifekopp - 2

Grußwort

Liebe Sportfreunde,

dass wir Schiedsrichter Einzelkämpfer sind, stimmt nicht. Die meisten von Euch denken jetzt sicherlich an die Gespanne ab der Gruppenliga aufwärts, wo man zu dritt im Boot sitzt oder gar an die Champions- oder Europa-League, in der ein SR-Gespann sogar aus insgesamt sieben Personen besteht. Aber darauf will ich gar nicht hinaus. Es besteht auch Bedarf nach Teamgeist und Fürsprache zwischen uns Schiedsrichtern in den unteren Klassen. Damit meine ich insbesondere, dass wir füreinander einstehen müssen. Wenn Schiedsrichter als Spieler,



Zuschauer oder Vereinsoffizielle auf Sportplätzen unterwegs sind, verbieten es der Anstand und die Verbundenheit zu den Mitstreitern, die Kollegen öffentlich zu diskreditieren. Das heißt nicht, dass sich untereinander im Vier-Augen-Gespräch nach dem Spiel über die eine oder andere Entscheidung kritisch ausgetauscht werden darf. Hiervon profitiert man in der Regel. Aber grundsätzlich sollte gegenüber Außenstehenden ein Zusammenhalt unter uns Schiris deutlich gemacht werden. Dies gilt vor allem in Situationen, die im Spiel womöglich durch die Vereinsbrille betrachtet nachteilig zu sein scheinen.

Im Hinblick auf unser gemeinsames Hobby bedeutet das auch, bei Nicht-Schiedsrichtern für Verständnis zu werben: Verständnis für Entscheidungen, die je nach Perspektive einfach unterschiedlich beurteilt werden können, und Verständnis für Entscheidungen, die nach außen nicht eindeutig sind. Letztlich sollte aber auch für das Verständnis geworben werden, dass wir Spielleiter eben auch nur Menschen sind. Unsere Leistung ist nun einmal auch tagesformabhängig und nie fehlerfrei. Das ist die Leistung von Spielern aber auch nicht. Ich sehe eine große Chance darin, wenn wir untereinander fest zueinander stehen. So können mitunter auch große Kritiker beschwichtigt oder sogar umgestimmt werden.

Im Übrigen: Wir suchen noch Schiedsrichter! Wenn also der eine Betreuer oder die andere Zuschauerin allzu vehement und unsachlich Kritik übt, verweist sie doch an ein KSA-Mitglied oder händigt gleich selbst einen Anmeldebogen für den Neulingslehrgang im Februar aus.

Wir freuen uns über neue starke Mitglieder in unserer Gemeinschaft.

Es grüßt Euch in diesem Sinne herzlich

Florian Kunz (Stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann)

Neulingslehrgang und Impressum

Vom 13. bis 23. Februar 2014 in Oberscheld:

Schiedsrichter-Neulingslehrgang terminiert

Sebastian Müller, Lehrwart im Dillenburg Kreisschiedsrichterausschuss, sowie sein Stellvertreter Thomas Möller haben den Termin für den Neulingslehrgang 2014 festgelegt.

Interessierte „Neueinsteiger“ werden zwischen dem 13. und 23. Februar kommenden Jahres im Sportheim des SV 1932 Oberscheld zu Spielleitern ausgebildet.

Der Neulingslehrgang 2014 umfasst - wie die vorherigen Veranstaltungen dieser Art - insgesamt sechs Zusammenkünfte. Im Rahmen des Lehrgangs sind ein Laufstest und die Abschlussprüfung zu absolvieren.

Weitere Informationen und Kontakt: Sebastian Müller, Tel. 0170/2884891.

Der Peifekopp - Impressum

„Der Peifekopp“ ist das Mitteilungsblatt der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg.

Herausgeber: Fußball-Förderverein des Dillkreises, Martin Seidel, Steingasse 8, 35768 Eisemroth.

Die Zeitung erscheint dreimal jährlich - und zwar zum 1. Juli, 1. November und 1. März.

Auflage: 500 Exemplare

„Der Peifekopp“ wird kostenlos an die Fußball-Vereine des Fußballkreises Dillenburg, Funktionäre, befreundete Schiedsrichter-Vereinigungen und interessierte Sportfreunde verteilt.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts/Redaktionsadresse:

Joachim Spahn, Johannisbergstraße 69, 35745 Herborn, Tel. 02772/924788, Handy 0162/5227525, E-Mail: joachim-spahn@t-online.de

Druck: Druckerei Roth, Inh. F.-J. Kranz, Auf dem Überberg 1, 35764 Sinn-Fleisbach, Telefon 02772/52385, www.roth-druck.de

Redaktion: Joachim Spahn, Ralf Viktora, Helmut Metz.

Inhaltverzeichnis

Grußwort von Florian Kunz:	Seite 3
Schiedsrichter-Neulingslehrgang 2014:	Seite 4
Impressum:	Seite 4
Inhaltsverzeichnis:	Seite 5
Interview mit Thomas Möller:	Seite 6
Termine 2013 und Termine 2014:	Seite 8
Der Kreisschiedsrichterausschuss:	Seite 12
Referat über den „Online-Spielbericht“:	Seite 15
Winterfest 2014:	Seite 18
Regelfragen:	Seite 19
Schiedsrichter-Geschichte:	Seite 20
Auflösung der Regelfragen	Seite 21
Steckbrief von Dominik Bräunche (TSV Bicken)	Seite 22

Die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg würde sich freuen, wenn die „Peifekopp“-Leser die Anzeigenpartner der Dill-Schiris bei Einkäufen bevorzugt berücksichtigen würden.

Vielen Dank!



Speisegaststätte
Dernbach-Stuben
Fahlerstraße 13
35745 Herborn-Seelbach
www.Dernbachstuben.de

Interview

Thomas Möller pfeift seit drei Monaten in der Verbandsliga

„Das Spiel ist schneller als in der Gruppenliga“

Als erster Unparteiischer der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg seit 2009 hatte der Arborner Referee Thomas Möller im Spätsommer dieses Jahres den Sprung auf die Verbandsliste des Hessischen Fußball-Verbandes (HFV) geschafft. Mittlerweile liegen hinter dem stellvertretenden Kreis-Lehrwart die ersten Spielleitungen in der Verbandsliga. Anlass genug für Joachim Spahn, den verantwortlichen Redakteur des „Peifekopp“, sich mit dem 34-jährigen Schiedsrichter des Fußball-A-Ligisten SG Arborn-Münchhausen über seine ersten Erfahrungen im neuen sportlichen Umfeld zu unterhalten.



Thomas, die ersten Spielleitungen in der Verbandsliga liegen hinter Dir. Wie sind die ersten Eindrücke?

Thomas Möller: Durchweg positiv! Bisher hatte ich drei Verbandsliga-Einsätze bei den Spielen Ederbergland II gegen Dietkirchen, SSV Sand gegen TSV Korbach und KSV Klein-Karben gegen Usinger TSG. Die Spielleitungen waren sportlich anspruchsvoll, aber fair. Daher haben sie sehr viel Spaß gemacht.

Was sind die gravierendsten Unterschiede zwischen Gruppenliga und Verbandsliga?

Möller: Die Unterschiede zwischen der Gruppenliga und der Verbandsliga sind nicht sehr groß. Das Spiel ist sicherlich schneller und technisch stärker als in der Gruppenliga, die Betreuung vor Ort in der Regel ein Stück weit professioneller und die Entfernungen zu den Spielorten weiter. Das Schöne für mich an der Verbandsliga sind vor allem die neuen Spielorte und das Kennenlernen neuer Menschen. Die Eingewöhnung nach meinem Aufstieg vor drei Jahren

Interview

in die Gruppenliga war viel größer. Die ersten Spiele im Gespann, die ersten Beobachtungen - das war alles neu für mich.

Wie waren die Rückmeldungen, die Ihr als Gespann von den Beobachtern bekommen habt?

Möller: Bisher wurde ich mit meinem Gespann bei zwei Verbandsliga-Spielen beobachtet. Nach den Spielen führten die Beobachter ein Coaching durch, in dem das Spiel im Detail aufgearbeitet wird. Hier werden positive und negative Aspekte der Spielleitung besprochen. Jeder aus dem Gespann kann hier zu Wort kommen und seine Sicht der Dinge wiedergeben. Beide Beobachter waren mit unserer Spielleitung sehr zufrieden und konnten uns Verbesserungsvorschläge, die zwar keinen Einfluss auf das Beobachtungsergebnis hatten, aber sehr hilfreich für unsere kommenden Spielleitungen sind, mit auf den Weg geben.

Hattest Du Dir den Einstieg so positiv vorgestellt?

Möller: Da ich in den Jahren zuvor schon das ein oder andere Mal in der Verbandsliga assistieren durfte und ich in der Gruppenliga schon drei Jahre beobachtet wurde, war ich optimal auf meine ersten Spielleitungen vorbereitet. Ein ganz wichtiger Faktor für eine gute Spielleitung ist aber die Arbeit im Team. Das Zusammenspiel mit den Assistenten hat in den bisherigen Spielen richtig gut funktioniert. Ohne die Unterstützung meiner erfahrenen Assistenten an der Linie wie Marcell Haupt, Daniel Klingelhöfer und insbesondere Lukas Nöh wäre der Einstieg sicherlich schwieriger gewesen.

Hat sich durch den Aufstieg auf die Verbandsliste - außer der Tatsache, dass Du in der Verbandsliga pfeifen darfst - sonst irgendwas geändert?

Möller: Mit dem Aufstieg als Schiedsrichter in die Verbandsliga bin ich auch als Assistent in die Hessenliga aufgestiegen. Zu assistieren bereitet mir sehr viel Freude, da man das Spiel aus einer ganz anderen Perspektive wahrnimmt und auch andere Aufgaben als der Schiedsrichter hat. Dadurch, dass man mit den besten Schiedsrichtern Hessens, die zum Teil schon seit über zehn Jahren Hessenliga pfeifen, unterwegs ist, kann man natürlich noch einiges dazu lernen.

Wie sehen Deine Ziele für den Rest der Saison aus?

Möller: Ich habe mir vorgenommen, konzentriert und professionell an die kommenden Spielleitungen heranzugehen, um mein persönliches Ziel - den Klassenerhalt - zu erreichen. Ganz wichtig ist mir auch, dass wir im Gespann weiterhin mit Freude bei der Sache sind und die Assistenten Spaß daran haben, mit mir im Einsatz zu sein.

Termine 2013 und Termine 2014

8. November 2013, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.
2. Dezember 2013, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportheim Oberscheld.
13. Dezember 2013, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.
25. Januar 2014, Samstag, 19 Uhr: 10. Schiedsrichter-Winterfest mit Ehrungen, Bürgerhaus Schönbach.
2. Februar 2014, Sonntag, 10 Uhr: Gemeinschaftsveranstaltung/Besprechung höherklassige Schiedsrichter, Gutshof Herborn.
7. Februar 2014, Freitag, 18.15 Uhr: Jahreshauptversammlung, Sportheim Hörbach.
13. bis 23. Februar 2014: Schiedsrichter-Neulingslehrgang, Sportheim Oberscheld.
14. Februar 2014: Brauereibesichtigung, Krombacher Brauerei.
3. März 2014, Montag, 18.45 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportheim Oberscheld.
14. März 2014, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.
21. März 2014, Freitag, 18.30 Uhr: Vereinsdelegiertenversammlung, Bürgerhaus Mittenaar-Offenbach.
4. April 2014, Freitag, 18 Uhr: Leistungsprüfung, Stadion Eibelshausen.
7. April 2014, Montag, 18.45 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportheim Oberscheld.
11. April 2014, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.
29. April 2014, Montag, 18.45 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportheim Oberscheld.
- April 2014 oder Mai 2014: Leistungsprüfung der Region, Sportschule Grünberg.
9. Mai 2014, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.
3. Juni 2014, Montag, 18.45 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportheim Oberscheld.
13. Juni 2014, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.
21. Juni 2014, Samstag, 17 Uhr: Fußballspiel/Grillfeier mit den Siegerner Schiedsrichtern.
5. Juli 2014, Samstag: Leistungsprüfung, Stadion Herborn
25. Juli 2014, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.

Termine 2013 und Termine 2014

1. September 2014, Montag, 18.45 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportheim Oberscheld.
5. bis 7. September 2014: Motorradausflug der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg.
12. September 2014, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.
29. September 2014, Montag, 18.30 Uhr: Nachschulung der Neulinge, Gaststätte „Bei Brigitte“, Oberscheld.
10. Oktober 2014, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.
27. Oktober 2014, Montag, 18.45 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportheim Oberscheld.
14. November 2014, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.
1. Dezember 2014, Montag, 18.45 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportheim Oberscheld.
12. Dezember 2014, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.

NUTZEN SIE UNSERE ÜBER 10-JÄHRIGE ERFAHRUNG

- ▶ **Mietwagenfahrten**
- ▶ **Kranken- und Dialysefahrten**
(Bestrahlung - Chemotherapie)
Abrechnung über Krankenkasse
- ▶ **Flughafentransfer**
- ▶ **Kurierfahrten**



HANS WERNER HERMANN

TRANSPORTE - KURIER - SERVICE

Am Wiesenrain 4

Telefon: +49 (0) 27 73 / 37 44

E-Mail:

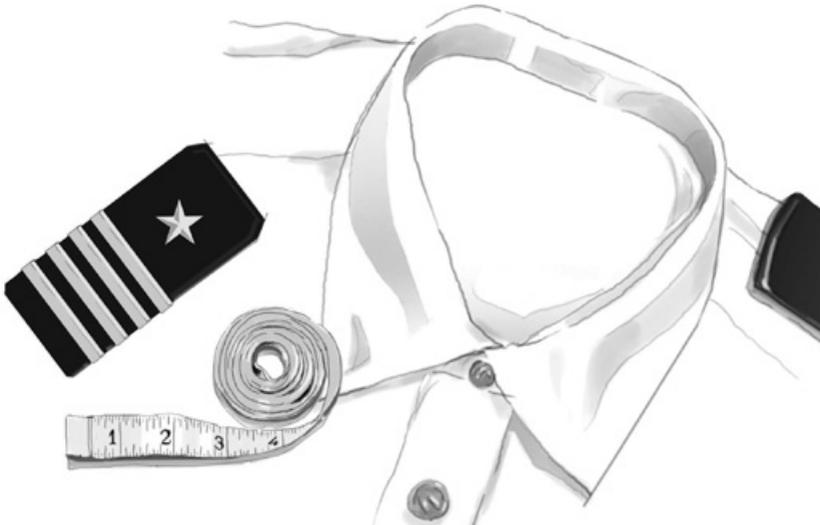
35708 Haiger-Seelbach

Fax: +49 (0) 27 73 / 7 25 69

info@hwh-transporte.de

www.hwh-transporte.de

Anzeige



Service nach Maß

Hochwertige Materialien und sorgfältige Verarbeitung, Tragekomfort und Zweckmäßigkeit, abgestimmt auf das Corporate Design Ihres Unternehmens. Ob Uniform oder Firmenkleidung - bei TopDress sind Sie in besten Händen.

Corporate Fashion, maßgenau auf Ihre Wünsche und Anforderungen zugeschnitten. Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gerne persönlich.

- ★ *Messe- und Teambekleidung*
- ★ *Reiseunternehmen*
- ★ *Gastronomie*
- ★ *Pflege und Gesundheit*
- ★ *Schiffsmoden*
- ★ *Schulkleidung*
- ★ *Sport und Freizeit*
- ★ *Events und Vereine...*

TopDress

INDIVIDUELLE BERUFSMODEN



TopDress Berufsmoden GmbH · Eiserfelder Straße 316 · 57080 Siegen
Telefon 0271 3847230 · Telefax 0271 3847231 · info@top-dress-berufsmoden.de
www.top-dress-berufsmoden.de

10 - Der Peifekopp - 10

Anzeigen

Burger Hof

Eigentümer Familie Haupt

**Moderne Fremdenzimmer
Gut bürgerliche Küche · Großer Parkplatz
Garagen**

**35745 Herborn-Burg · Burger Hauptstraße 16
Telefon (02772) 2382**

KARL MÖLLER GMBH **- BAUSTOFFHANDEL -**

**Auf dem Bühl 9
35753 Greifenstein-Arborn**

**Gewerbestr. 2
56477 Rennerod**

Telefon: 06477 - 91 14 0

Telefon: 02664 - 99 73 73

Preiswert - Kompetent - Zuverlässig



Der Kreisschiedsrichterausschuss

Kreisschiedsrichterobmann: Rainer Wendland, Lindenstraße 2, 56477 Nister-Möhrendorf. Tel. privat: (02667) 1509. Tel. Büro: (02667) 1555. Fax privat: (02667) 961877. Tel. mobil: (0170) 7623810. E-Mail: wendland.rainer@t-online.de.

Stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann: Florian Kunz, Hofacker 9, 35753 Greifenstein-Beilstein, Tel. (02779) 510171, Handy (0176) 22132584. E-Mail-Adresse: florku@web.de. **(Auch Ansetzer D-Jugend!)**

Kreis-Lehrwart: Sebastian Müller, Döringweg 10, 35745 Herborn. Tel. privat: (02772) 574375. Tel. mobil: (0170) 2884891. E-Mail: sebastian.mueller1981@gmx.de.

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit (BfÖ): Joachim Spahn, Johannisbergstraße 69, 35745 Herborn. Tel. privat: (02772) 924788. Tel. mobil: (0162) 5227525. E-Mail: joachim-spahn@t-online.de.

Beisitzer (Ansetzer Frauen, A- und B-Jugend): Markus Schmitt, Hauptstraße 82, 35716 Dietzhöhlzal-Ewersbach. Tel. privat: (02774) 911890. Fax privat: (02774) 911889. Tel. mobil: (0173) 8027675. E-Mail: markus.schmitt@gmx.de.

Beisitzerin (Anwesenheit Pflichtsitzungen, Ansetzerin C-Jugend): Dagmar Jung, Haigerweg 9, 35684 Dillenburg-Frohnhausen. Tel. privat: (02771) 36170. Tel. mobil: (0174) 7939609. E-Mail: dagmar-frohnhausen@gmx.de.

Beisitzer (Stellvertretender Kreis-Lehrwart): Thomas Möller, Zur Bollerbrücke 15, 35753 Greifenstein-Arborn, Tel. (06477) 911144, Handy (0160) 7270416. E-Mail-Adresse: thomas.moeller@arborn.de.

Beisitzer (Kassenwart): Jörg Menk, Alter Bahnhofweg 10a, 35745 Schönbach. Tel. privat: (02777) 6818. Tel. mobil: (0170) 5659555. Tel. dienstlich: (02771) 908248. E-Mail: menk-schoenbach@t-online.de.

Erweiterter Lehrstab: Anke Gottfried, Buchenforststraße 5a, 35686 Dillenburg-Donsbach, Tel. (02771) 850554, Handy (0177) 3699637. E-Mail-Adresse: ankegottfried@t-online.de.

Erweiterter Lehrstab: Lukas Nöh, Auf der Grub 15, 35767 Breitscheid-Medenbach, Tel. (02777) 1542, Handy (0160) 3764070. E-Mail-Adresse: lukas.noeh@t-online.de.

Dillkreis-Schiedsrichter im Internet:

www.sr-dill.de

und

www.schiedsrichter-dillenburg.de



Mit Energie in eine saubere Zukunft.



Die Entwicklung zukunftsfähiger Energiekonzepte wird mit dem Einstieg in die E-Mobilität um einen weiteren Baustein ergänzt. Die zukunftsweisende Technologie in Verbindung mit regenerativ erzeugter Energie ist umweltfreundlich und ressourcenschonend. Und als Energiespeicher eine wichtige Komponente im intelligenten Energienetz der Zukunft. Mit diesem und weiteren Modellprojekten investiert E.ON Mitte schon heute in die sichere und umweltfreundliche Energieversorgung der Zukunft: E.ON Mitte kennt sich aus, im Netz und in der Region.

www.eon-mitte.com

e-on | Mitte

Anzeige

stabu showtechnik

Verkauf und Verleih
von Veranstaltungstechnik,
Licht, Ton, Steuerungstechnik, Deko, Deko-Light,
Outdoor, Gebäude, Weg und Pool Beleuchtung,

Veranstaltungen aller Art!!!

dillstrasse 7
35708 haiger-sechshelden

phone: 02771-81 44 16

fax: 02771-81 44 17

mobile: 0170-53 30 498

mail: service@stabu-showtechnik.de

web: www.stabu-showtechnik.de

Schaum-kanone
Laser-Shows
Video-Projektion
Miet-Anlagen
Pyro-Technik
Feuerwerke
objekt-Beleuchtung
Werbe-Projektoren
Outdoor Beleuchtung
Messebau
Live -Act's
Live-Bands
Veranstalt.-Bühnen
Discjockey's
Kinder-Disco
Install.-Beratung
Unterstützung bei
der Planung von
Veranstaltungen
und Marketing



Neues von den Schiedsrichtern

Misamer-Referat über den „Online-Spielbericht“:

„Feldverweise im Anhang gesondert schildern!“

Der DFB-Net-Administrator im Kreisfußballausschuss bot den Nachwuchsreferees seine Unterstützung an. „Wenn Ihr Probleme habt, könnt Ihr mich jederzeit ansprechen“, rief Bruno Misamer (Breitscheid) den Jung-Schiedsrichtern zu, die den Weg zur traditionellen Nachschulung der Absolventen des Neulingslehrgangs gefunden hatten.



Gegenstand der Ausführungen des Breitscheider Funktionärs im Domizil des SV Oberscheld war der „Online-Spielbericht“, der seit Beginn der laufenden Saison bis zur D-Jugend abwärts von Vereinen und Unparteiischen zu pflegen ist. „Das ist ein gutes Instrument für uns“, kommentierte Misamer die Bedeutung der Neuerung für die Klassenleiter.

Anders als in der Vergangenheit sei es für die Funktionäre deutlich leichter als früher, Statistiken zu erstellen oder den Überblick darüber zu behalten, welche Spieler einsatzberechtigt sind - oder eben nicht. „Diese ganze Geschichte ist kein Hexenwerk“, unterstrichen der Referent und Sebastian Müller, Lehrwart der Dillkreis-Schiedsrichter, unisono.

Misamer nutzte die Zusammenkunft im SVO-Sportheim auch, um den jungen Unparteiischen ein Lob zu zollen. „Wenn die jungen Schiedsrichter den Online-Spielbericht ausfüllen, ist er zu 99 Prozent richtig“, so der Breitscheider Funktionär.

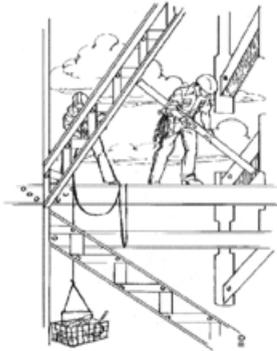
Der Referent nutzte das Treffen auch, um darauf hinzuweisen, dass der Spielbericht nach Spielleitungen in der Regel von den Schiris „sofort und vor Ort auszufüllen“ ist - und Feldverweise in einem gesonderten Dokument beziehungsweise Anhang zu schildern und an den Bericht anzuhängen sind.

Misamers abschließender Appell: „Traut Euch ran. Wenn man die Vorteile des Online-Spielberichts zu nutzen weiß, ist er ein Traum.“

Joachim Spahn

Anzeige

INDUSTRIEMONTAGE
METALLVERARBEITUNG
HOFHEINZ
PERSONALLEASING



Achim Hofheinz
Goldbachstr. 17
35708 Haiger

Telefon 02771-34975
Fax 02771-34932
Mobil 0171-5349454

www.hofheinz-montage.de · ah@hofheinz-montage.de

16 - Der Peifekopp - 16

AUTO CHECK

AC

Schlosser

- ▼ Neu- u. Gebrauchtwagen
- ▼ Spezialisiert auf Peugeot
- ▼ Reparatur aller Fabrikate
- ▼ Karosserie-Instandsetzung
- ▼ AU-Abnahme im Hause
- ▼ Klimaanlage-Service
- ▼ Achsvermessung
- ▼ Reifentechnik

KFZ-Sachverständigenbüro

Bornweg 33 · 35759 Driedorf-Heiligenborn

Tel. 0 2775 / 2 63 · Fax 0 2775 / 88 66 · Handy 01 71 / 5 25 36 01

Autohaus

Roland Schlosser

Stadionstraße 4 · Telefon 0 2775 / 9 50 9 6

35759 Driedorf

Winterfest 2014

Am 25. Januar 2014 in Schönbach:

Jetzt für das zehnte Schiri-Winterfest anmelden!

Ehrungen verdienter Unparteiischer stehen im Mittelpunkt des Winterfestes der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg, für das sich interessierte Spielleiterinnen und Spielleiter bereits jetzt anmelden können.

Die zehnte Auflage der Traditionsveranstaltung steigt am Samstag (25. Januar 2014) im Schönbacher Bürgerhaus. Neben den Auszeichnungen treuer Referees können sich Besucher des geselligen Beisammenseins auf ein attraktives Rahmenprogramm freuen. Für die musikalische Umrahmung sorgt - schon traditionell - der Schiedsrichter-Kollege Stefan Stahl. Für das leibliche Wohl ist mit einem ansprechenden Büffet, wie immer, ausreichend gesorgt.

Anmeldungen nimmt Jörg Menk, Kassierer im Kreisschiedsrichterausschuss, bis Samstag, 11. Januar 2014, entgegen. Auch die Lebenspartner beziehungsweise Lebenspartnerinnen der heimischen Unparteiischen und alle andere Freunde des Schiedsrichterwesens sind selbstverständlich herzlich eingeladen. Pro Person ist mit der Anmeldung eine Gebühr von 10 Euro zu entrichten.

Anmeldungen: Jörg Menk, Kassierer im KSA Dillenburg, Alter Bahnhofsweg 10a, 35745 Herborn-Schönbach.

Bis 11.01.2014 abzugeben bei:

Jörg Menk, Alter Bahnhofsweg 10a, 35745 Herborn-Schönbach.

Hiermit melde/n ich/wir mich/uns verbindlich für das 10. Winterfest für die Schiedsrichter des alten Dillkreises am 25. Januar 2014 in Schönbach an.

Die Anmeldegebühr in Höhe von 10 Euro pro Person liegt bei. Werden mehrere Personen angemeldet, bitte unten die Anzahl der Personen in das Kästchen eintragen.

kaltes/warmes Büffet

Name, Vorname

Anschrift

Telefon

Unterschrift

Regelfragen

Frage 1: Abstoß. Der Verteidiger legt sich den Ball zurecht. In diesem Augenblick bekommt er vom Schiedsrichter ein Zeichen zu warten. Dann sieht er, dass sein Trainer auswechseln möchte - und zwar ausgerechnet ihn. Damit ist der Verteidiger überhaupt nicht einverstanden und donnert den Ball voller Wut ins eigene Tor. Entscheidung?

Frage 2: Während der Ball im Mittelfeld gespielt wird, läuft ein bereits ausgewechselter Spieler auf das Spielfeld in den eigenen Strafraum und schlägt dort einem Gegenspieler mit der Faust ins Gesicht. Entscheidung?

Frage 3: Während des laufenden Spiels nimmt ein Spieler einen Stein und wirft diesen einem Gegenspieler, der sich wegen einer Verletzung außerhalb des Spielfeldes befindet, an den Kopf. Der Schiedsrichter hatte zuvor wahrgenommen, dass der verletzte Spieler den Täter mit dem Wort „Vollidiot“ beleidigt hatte. Was muss er entscheiden?

Frage 4: Ein Spieler verlässt kurzzeitig das Spielfeld in Höhe der Mittellinie und wechselt auf eigene Veranlassung die Schuhe. Danach will er wieder eintreten. Der Schiedsrichter gewährt ihm den Eintritt nicht, da er die Schuhe zuvor kontrollieren will. Handelt er richtig?

(Auflösung der Regelfragen auf Seite 21!)

				Gut beraten Gut gekauft Immer zufrieden
	Pokale, Plaketten, Ehrenpreise. Für alle Sportarten lieferbar			
	Über 300 Pokale vorrätig. Eigene Gravurwerkstatt. Freizeitbekleidung, auch in Übergrößen. Damen bis Größe 50, Herren bis Größe 64. Zwischengrößen 25-32.			
<hr/> <h1>Sporthaus Förster</h1> <hr/>				
Hohe Straße 35 · 35745 Herborn-Seelbach Telefon 02772-96050 · Telefax 02772-96051				

Schiedsrichter-Geschichte

Der Unparteiische als „Prügelknabe“

Eine Tätlichkeit gegen den Schiedsrichter ist das Letzte und kommt - „Gott sei Dank“ - bei uns nur sehr selten, aber immer wieder mal vor.

Als vor einiger Zeit wieder einmal ein solches Vergehen bei uns bekannt wurde, erinnerte ich mich wieder an eine eigene Erfahrung, die ich als junger Schiri gemacht hatte. Ich wurde bei einem A-Jugend-Spiel - das war allerdings vor 45 Jahren - plötzlich von einem erbosten Zuschauer, der auf das Spielfeld gestürmt war, angegriffen und geschlagen. Es war keine schöne Erfahrung, obwohl es, nach meiner heutigen Sicht, nach einer klaren Fehlentscheidung meinerseits zu diesem Vorfall kam. Und so habe ich im Laufe meiner mehr als 50-jährigen Tätigkeiten im Fußball noch einige Vorfälle dieser Art selbst erlebt. Es waren aber immer nur die berühmte Ausnahmen von dem alltäglichen Fußballgeschäft, die mir deshalb sicher auch noch so gut im Gedächtnis geblieben sind.

Meistens waren es Zuschauer, die den Schiri nach dem Spiel attackierten. Einige Fälle sind mir noch gut in Erinnerung. Dass Spieler während des Spiels auf den „Mann in Schwarz“ losgingen, habe ich persönlich nur zweimal erlebt. Eine dieser Geschichten möchte ich einmal näher beschreiben, zumal sich diese vor 50 Jahren ereignete - und ich da sicher keine bereits verheilten Wunden mehr aufreiße. Es handelte sich um ein Bezirksliga-Nachholspiel zwischen dem SSV Sechshelden und dem SSV Dillenburg, zwei der damals besten Mannschaften des heimischen Fußballkreises. Im Vorfeld wurde über dieses Spiel schon auf meiner damaligen Arbeitsstelle in Dillenburg viel gesprochen. Man war gespannt, wie dieses Duell ausgehen würde. Ich wollte mir das natürlich auch nicht entgehen lassen, und so setzte ich mich auf mein Moped an diesem Mittwochabend und fuhr nach Sechshelden. Fast 500 Zuschauer säumten das alte Sechsheldener Spielfeld und sahen eine mitreißende Partie auf schlammigem Untergrund. Mitte der zweiten Halbzeit, Sechshelden führte meiner Erinnerung nach mit 1:0, piffte der mir unbekannte, nach meiner Meinung gute, Schiri, ein harmloses Foulspiel gegen die Gäste-Mannschaft. Plötzlich raste der Dillenburger Verteidiger Klaus F. quer über den gesamten Platz zu dem ahnungslosen Schiri und verpasste diesem - zum Entsetzen aller Beteiligten - einen „Kinnhaken“, so dass der Getroffene rückwärts zu Boden und K.o. ging. Es gab nur noch einen Pfiff - und das mit Spannung erwartete Spiel hatte ein jähes Ende gefunden. Kopfschüttelnd, wie viele der zahlreichen Besucher, machte ich mich wieder auf den Heimweg - von einem Spiel, das ich bis heute nicht vergessen habe.

Helmut Metz

Auflösung der Regelfragen

Antworten auf die Regelfragen von Seite 19!

Antwort auf Frage 1: Wiederholung und Verwarnung

Antwort auf Frage 2: Indirekter Freistoß, wo der Ball beim Pfiff des Schiedsrichters war. Feldverweis.

Antwort auf Frage 3: Schiedsrichter-Ball, wo der Ball war. Zweimal Feldverweis auf Dauer.

Antwort auf Frage 4: Nein, der Schiedsrichter muss den Eintritt des Spielers zulassen. Die Schuhkontrolle muss in der nächsten Spielunterbrechung passieren.



- ❖ **Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung**
- ❖ **Grillspezialitäten**
- ❖ **Reichhaltiges Frühstücksangebot**
- ❖ **Kalte und warme Platten**
- ❖ **Käse- und Salatsortiment**

Inh. Hans Jürgen Schnirch
Hauptstraße 19 · Filiale: REWE-Markt, Auf der Langaar
35684 Dillenburg-Frohnhausen
Tel. (0 27 71) 3 19 17 - Fax (0 27 71) 8 14 01 08

Steckbrief

Dominik Bräunche (TSV Bicken)

Einsatz als SR zurzeit:

Kreisoberliga/Gruppenliga-Assistent

Größe/Gewicht:

1,60 Meter/54 Kilogramm

Geboren am:

21. Oktober 1998

Schiedsrichter für:

TSV Bicken

Schiedsrichter seit:

2012

Beruf:

Schüler

Familienstand:

ledig

Hobbys:

Fußball, Radfahren, Schwimmen

Sportliche Ziele:

Gute Leistungen bringen und schauen, was kommt

Lieblingsinterpret/

Lieblingsmusik:

Verschiedenes



Lieblingsschauspieler:

Harrison Ford

Lieblingofilm:

„Auf der Flucht“

Lieblingsgetränk:

Cola

Leibgericht:

Braten mit Knödel

Fährt zurzeit:

Bus

Traumauto:

Audi TT

Lieblingsurlandsland:

Italien

Anzeige

*Trikots
und mehr...*

MH

TEAMSPORT

Haiger-Fellerdilln

Hohler Weg 43 · 35708 Haiger-Fellerdilln
Tel. 02773-1502 · Mobil 0171-482 3095 · Fax. 02773-912891
Mail mhteamsport@aol.com

Wir sind ein noch junges Unternehmen, mit den Schwerpunkten
Teamsport und Berufskleidung.

Versuchen Sie es einmal mit uns - Anruf genügt!!

Hier unsere Hammerpreise für Schiedsrichter und Fußballer:



adidas Kaiser 5 Nocke
statt 89,95 €

jetzt 65,00 €

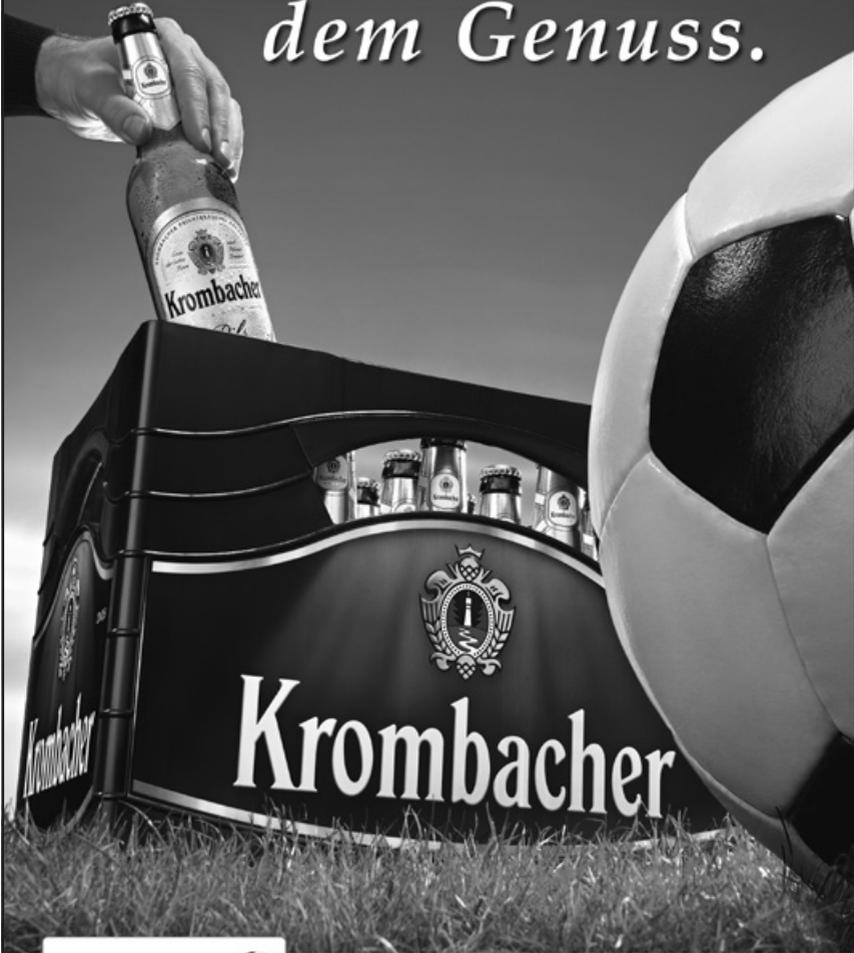


adidas Copa Mundial Team
statt 109,95 €

jetzt 79,00 €

DRAGON
Sport

*Nach dem Spiel ist vor
dem Genuss.*



Krombacher 
POKAL

Wir wünschen allen Mannschaften
viel Erfolg im Krombacher Pokal.